



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Haupt- und Finanzausschuss IV/26
Sitzungstag:	Dienstag, den 10.09.2019
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:40 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1. Öffentliche Sitzung**
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1.1. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse - Vorlage: M/2019/481**
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW -entfällt-**
 - 1.4. Beschlüsse**
 - 1.4.1. Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln - Vorlage: V/2019/111
 - 1.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse -entfällt-**
 - 1.6. Beschlussempfehlungen an den Rat**
 - 1.6.1. Beschluss einer Prioritätenliste für Bauvorhaben des Regionalen Gebäudemanagements - Vorlage: V/2019/110
 - 1.6.2. Einrichtung einer gemeinsamen zentralen Vergabe- und Beschaffungsstelle Vorlage: V/2019/112
 - 1.7. Anfragen -keine-**
 - 1.8. Anträge -keine-**
 - 1.9. Mitteilungen**
 - 1.9.1. Überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt - Vorlage: M/2019/460
 - 1.9.2. Controlling-Bericht zum 30.06.2019 - Vorlage: M/2019/463
 - 1.9.3. Aktueller Stand Grundsteuerreform - Vorlage: M/2019/461
 - 1.9.4. Gewerbesteueraufkommen in Wipperfürth - Fortschreibung der Daten vom 28.09.2016 Vorlage: M/2019/476
 - 1.10. Verschiedenes

- 2. Nichtöffentliche Sitzung**
- 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2.2. Anerkennung der Tagesordnung**
- 2.3. Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW-entfällt-**
- 2.4. Beschlüsse**
 - 2.4.1. Besetzung der Leitung des Fachbereichs I; Einvernehmen mit dem Bürgermeister bei dienstrechtlichen Entscheidungen - Vorlage: V/2019/106
- 2.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse- entfällt-**
- 2.6. Beschlussempfehlungen an den Rat**
 - 2.6.1. Bürgerstiftung
hier: Künftige Rechts- und Organisationsform - Vorlage: V/2019/113
- 2.7. Anfragen -keine-**
- 2.8. Anträge -keine-**
- 2.9. Mitteilungen**
 - 2.9.1. Chronologie/Sachstand zur Veräußerung der Wipperschule in Ohl -Vorlage: M/2019/472
 - 2.9.2. Sachstand Personalangelegenheiten
- 2.10. Verschiedenes**

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister **von Rekowski** stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in der Fassung der Einladung einvernehmlich anerkannt.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft werden keine Fragen gestellt. Auch schriftliche Fragen waren vor der Sitzung nicht eingereicht worden.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse - Vorlage: M/2019/481

Der als schriftliche Mitteilung vorliegende Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW -entfällt-

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln - Vorlage: V/2019/111

Beschluss:

Die eingegangene Gewinnausschüttung (Spende) der Kreissparkasse Köln für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 92.236,44 € wird wie folgt global den zuständigen Fachausschüssen zugewiesen, die dann innerhalb ihrer Zuständigkeit über die jeweilige Unterverteilung zu beschließen haben:

	Verteilung Gewinnausschüttung 2019	Verteilung Gewinnausschüttung 2018
<u>Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur</u>	31.500,00 €	(30.000,00 €)
<u>Ausschuss für Schule und Soziales</u>	25.750,00 €	(26.500,00 €)
<u>Jugendhilfeausschuss</u>	25.240,00 €	(25.990,00 €)
<u>Bauausschuss</u>	9.746,44 €	(7.517,49 €)
Summe:	92.236,44 €	(90.007,49 €)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsherr **Scherkenbach** macht für die CDU-Fraktion den Vorschlag den Verwaltungsvorschlag für den Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur um 1.500 Euro zu erhöhen, verbunden mit einer Reduzierung der Beträge für den Ausschuss für Schule und Soziales und Jugendhilfeausschuss um je 750 Euro. Hintergrund ist die geplante Erweiterung des Schienenbusses durch die IG Wipperfürther Bahnlandschaften.

Bürgermeister **von Rekowski** stellt den abgeänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

1.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse -entfällt-

1.6 Beschlussempfehlungen an den Rat

1.6.1 Beschluss einer Prioritätenliste für Bauvorhaben des Regionalen Gebäudemanagements Vorlage: V/2019/110

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt / der Rat beschließt:

Die Abarbeitung der anstehenden Projekte im Bereich des Regionalen Gebäudemanagements erfolgt wie in der beigefügten Prioritätenliste dargestellt. Anpassungen aufgrund aktueller Entwicklungen werden in Absprache mit dem Lenkungskreis RGM vorgenommen. Die Prioritätenliste wird jährlich gegen Jahresende dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat zur Genehmigung vorgelegt.

Der Anbau eines Gruppenraumes in der Kindertagesstätte Neye ist auf das Jahr 2020 vorzuziehen.

Es erfolgt eine unterjährige Berichtserstattung über den Stand der jeweiligen Projekte im betroffenen Fachausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister **von Rekowski** führt in die Vorlage ein und erläutert, dass es sich bei der Prioritätenliste um eine Momentaufnahme (hier: Stand 20.08.2019) handelt, die dynamisch fortgeschrieben werden muss. Unter anderem ist bereits jetzt absehbar, dass der zusätzlich Gruppenraum der Kindertagesstätte Neye bereits im Jahr 2020 benötigt wird.

Herr **Klewinghaus** ergänzt, dass es natürlich vorkommen kann, dass aufgrund äußerer Umstände die Prioritäten sich ändern können. Folglich wird die Prioritätenliste, entsprechend dem Beschlussvorschlag, durch den Lenkungskreis angepasst und dem Rat vorgelegt. Bei der Bemessung des Personalbedarfs sind normale Ausfallzeiten berücksichtigt. Es ist zur Bewältigung der vielen Projekte seitens der Stadt Hückeswagen vorgesehen, einen weiteren Projektleiter einzustellen. Herr **Klewinghaus** beantwortet Nachfragen zu einzelnen Projekten.

Ratsherr **Mederlet** merkt an, dass die Prioritätenlisten mit den Kostenschätzungen nicht die Haushaltsberatungen durch den Rat ersetzt. Des Weiteren schlägt Ratsherr Mederlet eine Ergänzung zum Beschlussentwurf, um eine unterjährige Berichtserstattung der jeweiligen Projekte in den betroffenen Fachausschüssen, vor.

Ratsherr **Scherkenbach** hält fest, dass mit der Zustimmung der CDU-Fraktion zu dieser Prioritätenliste keine Bestandsgarantie für die interkommunale Zusammenarbeit Regionales Gebäudemanagement ausgesprochen wird.

Nach einer längeren Diskussion stellt Bürgermeister **von Rekowski** den Beschlussentwurf mit den Ergänzungen des früheren Projektbeginns des Gruppenraumes der Kindertagesstätte Neye und der unterjährigen Berichtserstattung in den jeweiligen Fachausschüssen zur Abstimmung.

1.6.2 Einrichtung einer gemeinsamen zentralen Vergabe- und Beschaffungsstelle **Vorlage: V/2019/112**

Beschlüsse:

1. Die Kooperation mit Hückeswagen wird weiter befürwortet.

Die Zentrale Vergabe- und Beschaffung soll vorerst nur in der Hansestadt Wipperfürth zusammengeführt werden.

Soweit bis Oktober 2020 die organisatorischen Abläufe für die Vergabe und Beschaffung in Hückeswagen und in Wipperfürth einheitlich organisiert sein sollten, wird die Verwaltung beauftragt erneut einen Beschlussentwurf zur interkommunalen Kooperation mit Hückeswagen vorzulegen inkl. einer dazu erforderlichen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, die konkret und detailliert die Zusammenarbeit in diesem Bereich regeln soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

2. Der Haupt- und Finanzausschuss fordert die Verwaltung auf, für die Ratssitzung am 01.10.2019 einen Beschlussvorschlag einzubringen, der den Stellenplan 2019 um eine Stelle für das Vergabewesen erweitert. Die Stelle wird nach Beschlussfassung unverzüglich ausgeschrieben. Die Haushaltsmittel werden entsprechend zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister **von Rekowski** führt in die Vorlage ein und stellt den Beschlussvorschlag einer gemeinsamen zentralen Vergabe- und Beschaffungsstelle Wipperfürth und Hückeswagen vor.

Ratsherr **Koppelberg** erläutert, dass die UWG-Fraktion dem Beschlussvorschlag grundsätzlich zustimmen kann aber eine Evaluation nach einem Jahr vorschlägt.

Ratsherr **Scherkenbach** erklärt für die CDU-Fraktion, dass die CDU-Fraktion diesem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird. Vielmehr reicht er einen neuen Beschlussvorschlag als Tischvorlage ein, der als Anlage zur Niederschrift beigelegt ist.

Herr **Hachenberg** stellt die Kosten einer gemeinsamen Vergabe- und Beschaffungsstelle mit Hückeswagen einer eigenen Vergabe- und Beschaffungsstelle gegenüber. Dies Aufstellung ist als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Auch Ratsherr **Mederlet** spricht sich gegen eine gemeinsame zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle mit Hückeswagen zum jetzigen Zeitpunkt aus. Er führt aus, dass insbesondere die Mehrwertsteuerpflichtigkeit noch nicht geklärt ist und auch die öffentlich-rechtliche Vereinbarung noch nicht vorliegt. Auch erschließt es ihm nicht, warum der Sitz einer gemeinsamen Vergabe- und Beschaffungsstelle in Hückeswagen sein soll.

Herr **Hachenberg** erklärt, für den Fall, dass eine gemeinsame zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle mit Hückeswagen nicht zustande kommt, die Hansestadt Wipperfürth schnellst möglich tätig werden muss; der Stellenplan muss angepasst und Personal eingestellt werden. Daraufhin beantragt Ratsherr **Mederlet**, dass als logische Konsequenz ebenfalls eine Stellenplanerweiterung zur Abstimmung gestellt wird.

Bürgermeister **von Rekowski** stellt den von der CDU-Fraktion eingebrachten Beschlussentwurf zur Abstimmung. Anschließend wird der von Ratsherrn Mederlet nochmals formulierte Beschlussvorschlag über die Stellenplanerweiterung zur Abstimmung gestellt.

1.7 Anfragen -keine-

1.8 Anträge -keine-

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt - Vorlage: M/2019/460

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung, die Bestandteil der Einladung war, ohne Wortmeldungen zur Kenntnis.

1.9.2 Controlling-Bericht zum 30.06.2019 - Vorlage: M/2019/463

Stadtkämmerer **Willms** berichtet ergänzend zur Vorlage, dass im 3. Quartal die von einem großen örtlichen Betrieb beantragte Anpassung der Gewerbesteuervorauszahlung 2019 von 2,8 Mio. EUR dazu geführt hat, dass das laufende Gewerbesteueraufkommen nur noch geringfügig über dem Haushaltsansatz 2019 von 16 Mio. EUR liegt. Nach dem derzeitigen Bewirtschaftungsstand wird das prognostizierte Jahresergebnis 2019 damit nahe bei den eingeplanten 1,8 Mio. EUR Defizit liegen.

Zum Jahresabschluss 2018 berichtet Herr Willms, dass die Wirtschaftsprüfer von Rödl & Partner in dieser Woche ihre zweiwöchige Prüfung im Hause abschließen werden. Das Ergebnis 2018 wird bei rund 1,7 Mio. EUR Minus liegen. Die Haushaltsplanung 2018 ging noch von einem Defizit über 5,2 Mio. EUR aus. Trotz dieser Verbesserung über 3,5 Mio. EUR liegt das Eigenkapital per Ende 2018 dann bei knapp 15 Mio. EUR. Seit 2007, dem NKF-Einstiegsjahr sind damit rund 2/3 verbraucht.

1.9.3 Aktueller Stand Grundsteuerreform - Vorlage: M/2019/461

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung, die Bestandteil der Einladung war, ohne Wortmeldungen zur Kenntnis.

1.9.4 Gewerbesteueraufkommen in Wipperfürth - Fortschreibung der Daten vom 28.09.2016 Vorlage: M/2019/476

Ratsherr **Mederlet** bedankt sich für die Fortschreibung der Daten des Gewerbesteueraufkommens in Wipperfürth. Er bittet darum, dem Haupt- und Finanzausschuss in drei Jahren erneut eine Fortschreibung vorzulegen.

1.10 Verschiedenes

2 Nichtöffentliche Sitzung

Michael von Rekowski
- Bürgermeister -

Christof Auer
- Schriftführer -

CDU-Ratsfraktion Wipperfürth | Dellweg 3a | 51688 Wipperfürth



CDU RATSFRAKTION
WIPPERFÜRTH

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses 10.9.2019

Geänderter Beschlussentwurf der CDU – Fraktion zum Tagesordnungspunkt 1.6.2

Die Kooperation mit Hückeswagen wird weiter befürwortet.

Die Zentrale Vergabe- und Beschaffung soll vorerst nur in der Hansestadt Wipperfürth zusammengeführt werden.

Soweit bis Oktober 2020 die organisatorischen Abläufe für die Vergabe und Beschaffung in Hückeswagen und in Wipperfürth einheitlich organisiert sein sollten wird die Verwaltung beauftragt erneut einen Beschlussentwurf zur interkommunalen Kooperation mit Hückeswagen vorzulegen inkl. einer dazu erforderlichen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung die konkret und detailliert die Zusammenarbeit in diesem Bereich regeln soll.

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Scherkenbach und CDU-Fraktion

- Fraktionsvorsitzender -

CDU-Ratsfraktion Wipperfürth

Friedhelm Scherkenbach
Fraktionsvorsitzender
Dellweg 3a
51688 Wipperfürth

Telefon: 0172/ 261 33 17
E-Mail: friedhelm.scherkenbach@web.de

Berechnung zur „Zentrale Vergabe- und Beschaffungsstelle“

Kosten eines Arbeitsplatzes nach KGSt:

Die Kosten eines Arbeitsplatzes setzen sich zusammen aus den

- Personalkosten (einschließlich Versorgungszuschlag, Beihilfe, Sozialleistungen usw.),
- Sachkosten (Raumkosten, Geschäftskosten, Telekommunikationskosten und IT-Kosten),
- Gemeinkosten (auch Verwaltungsgemeinkosten genannt) z. B. Kosten für Zentrale Services, Steuerungsdienste usw.

Beschäftigte/r, Entgeltgruppe E 10 TVöD

Personalkosten Jahr	73.100 Euro
Sachkosten	9.700 Euro
Zwischensumme	82.800 Euro
zuzügl. Verwaltungsgemeinkosten 20 % von 73.100 Euro	14.620 Euro
Kosten des Arbeitsplatzes	97.420 Euro
Gesamtpersonalkosten bei 3,0 Stellenanteilen	<u>292.260 Euro</u>

Fixbetrag für Wipperfürth

Kostenaufteilung bei gemeinsamer „Zentralen Vergabe- und Beschaffungsstelle“

50 % von 292.260 Euro = 146.130 Euro

davon 60 % **Wipperfürth** = 87.678 Euro *)

davon 40 % Hückeswagen = 58.452 Euro

Die anderen 50 % nach Anzahl der Vergaben.

Prognostiziert für die kommenden Jahre bei folgender Verteilung:

	Vergabe-/Beschaffungs- stelle Wipperfürth 2,0 Stellen <u>nur Arbeitsplatzkosten</u>	Vergabe-/Beschaffungs- stelle W`fürth-H`wagen 3,0 Stellen Verhältnis Vergaben 70/30 %	Vergabe-/Beschaffungs- stelle W`fürth-H`wagen 3,0 Stellen Verhältnis Vergaben 60/40 %
Fixkosten für W`fürth aus Vortext *) 60 %		87.678 €	87.678 €
Kosten für W`fürth nach Vergaben		102.291 €	87.678 €
Gesamt	194.840 €	189.969 €	175.356 €

Hinweis: Entscheidung über Mehrwertsteuerpflicht ab 2021